



Exklusiv und abseits touristischer Pfade

INSELGLÜCK IN VENEDIG

Unbekanntere Schönheiten der Lagune

18. – 24. Oktober 2026

7 Tage/6 Nächte



© ELISABETH-JOE HARRIET

A-3400 Klosterneuburg, Martinstraße 143
+43/664/301 16 74

www.elisabeth-joe-harriet.com
ejh@elisabeth-joe-harriet.com



Ausonia Hungaria Majolika-Fassade



Ausonia Hungaria Innenraum



Jugendstilvillen am Lido



San Nicolo di Lido | fc: A. Nossik



Alter Jüdischer Friedhof

Liebe Gäste!

Diesmal lade ich zur Erkundung der Lagune von Venedig ein. Kunterbunte Häuser, verlassene Kirchen, alte Lazarette, wilde Strände, kolossale Gebäude: In der Lagune von Venedig gibt es rund 60 kleine Inseln unterschiedlichen Charakters. Manche gehen sogar von über hundert Eilanden aus, je nachdem, was man alles dazu zählt – manche bestehen nur aus einzelnen Felsen, andere sind bei Flut unter Wasser und nur bei Ebbe zu sehen.

Wohnen werden Sie auf dem **Lido** im zweitältesten Luxushotel, dem im Jahre 1907 erbauten **Ausonia Hungaria**. Zum unverwechselbaren Kunstwerk wurde das Jugendstilgebäude 1913 durch die 700 m² große Fassadenverkleidung mit Majolikafiesen. 2018 wurde die Südostseite mit 3358 Muranoglasfliesen ergänzt. In der Umgebung befinden sich noch viele weitere Villen im Libertystil, wie man den italienischen Jugendstil nennt.

Im Norden des Lidos liegt einer der ältesten jüdischen Friedhöfe der Welt aus dem 14. Jahrhundert. Daneben, in der noch viel älteren Kirche San Nicolo, ruhen die Reliquien des Hl. Nikolaus von Myra, dem Patron der venezianischen Seefahrer. Im Meer vor der Klosteranlage, die heute eine Universität ist, versenkte der Doge alljährlich einen goldenen Ring, um damit die Vermählung Venedigs mit dem Meer zu symbolisieren. Um Christi Himmelfahrt wird dieser Brauch vom Bürgermeister Venedigs weiterhin nachvollzogen.

Mit einem großen privaten Boot werden an zwei Tagen die nördlichen und südlichen Inseln der Lagune erkundet.



Unser Boot | fc: Motoscafi



Lazzaretto Nuovo Eingang | fc: R. Kropf



Barena | fc: R. Kropf



Sant'Erasmo Gemüseplantagen

Lazzaretto Nuovo

1468 wurde ein riesiges Lazarett errichtet, um Menschen mit ansteckender Krankheit von der Stadt fernzuhalten. Die Gebäude sind umgeben von den für die Lagune typischen Salzmarschen (Barena), durch die Sie nach der Besichtigung spazieren werden.

Sant'Erasmo

Die größte Insel in der Lagune dient vor allem der Versorgung der Stadt mit Gemüse und ist zur Bewässerung von Brackwasserkanälen durchzogen. An die k.u.k. Zeit erinnert der Torre Massimiliano. Nach einer Tour über die Insel verkosten Sie die Bio-Produkte von Silvia Bastianello bei einem kleinen Mittagessen. Als musikalische Beigabe wird ein Ensemble von singenden und musizierenden Gondolieri ein kleines Konzert im Grünen geben.

Burano

Eine der am dichtest besiedelten Inseln berühmt geworden durch die Spitzenstickereien. Nach einem kleinen Spaziergang durch ruhige Gassen mit den typischen bunten Häusern geht es über eine 60 Meter lange Holzbrücke auf die ganz anders geartete und wenig bebaute Nachbarinsel Mazzorbo.

Mazzorbo

Der Name leitet sich vom lateinischen Maiurbium ab, das „größere Stadt“ bedeutet und auf die frühere Wichtigkeit dieser Insel hinweist. Diese reicht womöglich bis ins 5. Jahrhundert v. Chr. zurück, in die sich Fragmente attischer Keramik datieren ließen. Heute dient die Insel dem Gemüseanbau einer kulinarischen Institution, die Osteria und Weingut «Venissa». Nach einer Führung und einer Weinverkostung werden Sie ein exquisites 4-Gang Menue genießen.



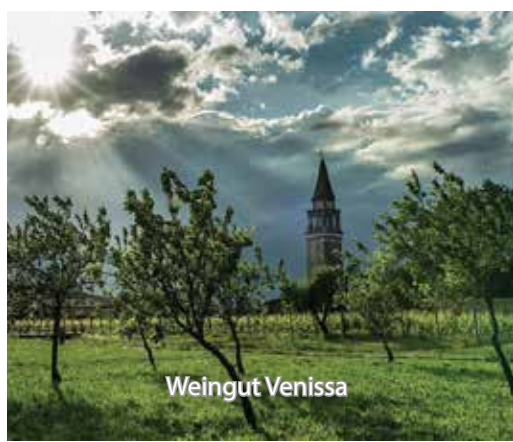
Sant'Erasmo Torre Massimiliano



Gondolieri Ensemble



Burano Museo di Merletto



Weingut Venissa



Burano und Mazzorbo | fc: KasaFue



Burano Innenhof | fc: Grandmont



Hafen von Malamocco | fc: Godromil



Fort Sant'Andrea | fc: D. Descouens



San Francesco del Deserto | fc: Godromil



im alten Ort Malamocco



San Clemente | fc: D. Descouens



Kirche und Hotel



Pellestrina | fc: GvF



Da Celeste

Sant'Andrea

In dieser Festung war Giacomo Casanova 1743 für einige Monate unter Arrest gestellt.

San Francesco del Deserto

Hier soll der Legende nach Franz von Assisi 1220 einige Monate gelebt haben. Bis heute befindet sich hier ein Franziskanerkloster. Nur mit einem Privatboot kann man hier anlegen und einen kontemplativen Spaziergang machen.

Lido/Malamocco

Der idyllische, kleine Ort im Süden des Lido zählt zu den ersten frühen Besiedelungen der Lagune und war einst der Hafen von Padua. Der einzige Ort am Lido, in dem der alte Ortskern erhalten geblieben ist.

San Clemente

Das im 12. Jahrhundert errichtete Augustinerkloster wurde unter Napoleon ein Pulvermagazin und von den Österreichern in eine Psychiatrische Klinik für Frauen umgewandelt. 2003 ist daraus das 5-Sterne Luxushotel San Clemente Palace geworden, das nur mit Privatbooten angefahren werden kann. Nach einer Besichtigung von Kirche und Hotel werden Sie hier ein Mittagessen einnehmen.

Pellestrina

Als Fortsetzung des Lidos bildet die 11 km lange Insel einen Teil des Abschlusses der Lagune im Süden. Hier befinden sich die berühmten Wasserschuttmauern «Murazzi» und das Piccolo Museo della Laguna Sud. Am Abend des ersten Inseltages werden Sie von Mirco in seinem Top-Restaurant «Da Celeste» verwöhnt. Aus einer Kantine für Hafenarbeiter ist im Laufe der Jahre eines der besten Restaurants von Venedig geworden.



San Servolo | fc: D. Descouens



Sezierraum

Vier weitere Inseln sind bequem mit dem Vaporetto zu erreichen:

San Servolo

Ab dem 8. Jahrhundert ein Benediktinerkloster, tausend Jahre später in ein Hospital für geistig Behinderte umgewandelt. Heute befinden sich mehrere Institute in dem Gebäude, als auch ein Museum, das den Fokus auf die Segregation und Stigmatisierung der Insassen in der damaligen Psychiatrie legt und das Sie besuchen werden.

San Lazzaro degli Armeni

Ursprünglich diente die Insel zur Aufnahme von Leprakranken. 1717 siedelten sich armenische Mönche an, die das kulturelle Leben Venedigs sehr bereicherten, in das Sie eintauchen werden. Das Kloster besitzt eine große 200.000 Bände umfassende Bibliothek mit einer bedeutenden Sammlung orientalischer, besonders armenischer Handschriften, die rund 4000 Bände aufweist. Einige Stücke weisen auf den Aufenthalt von Lord Byron hin, der hier die armenische Sprache erlernte.

Murano

Seit dem 10. Jahrhundert ist Venedig die Wiege der mitteleuropäischen Glasherstellung. Jeder kennt die Insel, aber nicht jeder das Studio und die Fondazione Berengo. Hier lassen seit 1989 zeitgenössische Künstler wie Ai Waiwai, Tony Cragg, Xenia Hausner, Kiki Kogelnik u.v.a.m. ihre Werke aus Glas herstellen, von denen man einige in einer aufgelassenen Glasbläserhalle bestaunen kann. Mit einem Mittagessen wird der Vormittag auf Murano abgerundet.

La Certosa

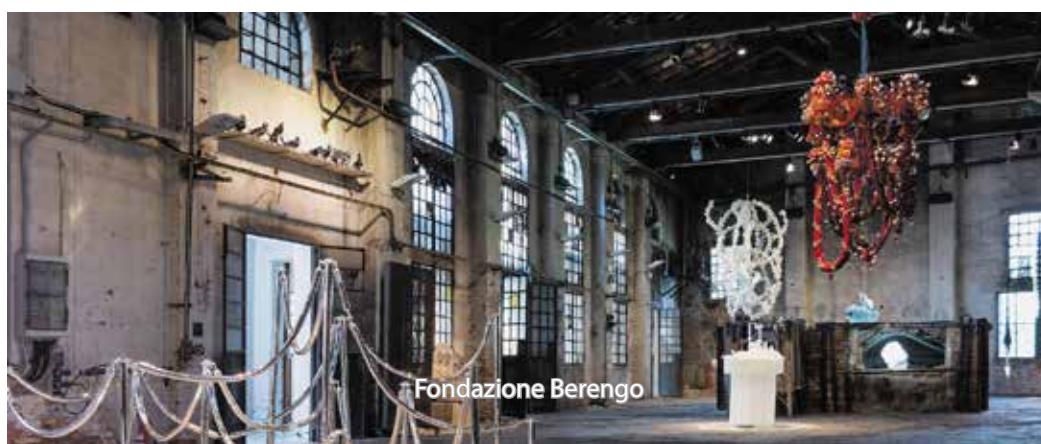
Die einstige Klosterinsel mit herrlichem Baumbewuchs lag lange verlassen und wurde seit 1990 wieder urbanisiert. Hier werden Sie das Abschieds-Mittagessen genießen.



San Lazzaro degli Armeni



Kreuzgang



Fondazione Berengo



Fondazione Berengo



Cathedra di Petri



San Pietro di Castello | fc: D. Descouens

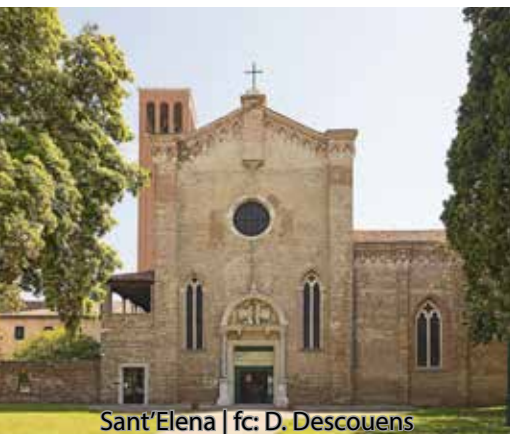
Im östlichen Stadtgebiet liegen zwei weitere bedeutende Inseln:

San Pietro di Castello

Die gleichnamige römisch-katholische Kirche trägt den Titel einer Basilika minor und ist die Konkathedrale des Patriarchen von Venedig, der hier auch seinen Palast hatte. Von 1451 bis 1807 war sie das geistige und administrative Zentrum des religiösen Venedigs.

Sant'Elena

Hier vereinen sich Meer, Religion, Natur und Sport auf besonders schöne Weise. Die Marineschule Francesco Morisoni und die mystische Kirche Sant'Elena aus dem 13. Jahrhundert, in der die Gebeine der Hl. Helena ruhen. Mit seinen vielen Pinien ist der Parco delle Rimembranze eine grüne und schattige Lunge Venedigs und daneben liegt ein Fussballstadion.



Sant'Elena | fc: D. Descouens



Sarkophag Hl. Helena

Zur Zeit der Biennale in Venedig zu sein, ohne das Ausstellungsgelände in Castello und Arsenale besucht zu haben, wäre ein Frevel. Daher steht Ihnen ein ganzer Tag für die 61. Internationale Kunstausstellung zur Verfügung.

Für eigene Erkundungen auf der Hauptinsel und/oder dem Lido wird auch genügend Zeit bleiben.

An den Schifftagen und zwei weiteren Tagen wird uns als Guide die Venezianerin Fiona Giusto begleiten.

Ich freue mich auf Sie!

*Ihre Gastgeberin
Elisabeth-Joe Harriet*



Parco delle Rimembranze



Biennale Venedig 2026

Die Lagunen Stadt Venedig zieht alle Register. Zahllose Inseln umschmeicheln und schlummern im Schatten dieser Stadt.

Mit akribisch, künstlerisch-literarisch und musikalischem Einfühlungsvermögen ist es Elisabeth-Joe Harriet gelungen, diesen schlummernden Inseln, Glanz und Stimme zu verleihen.

Für uns begannen sie durch Sie zu strahlen und haben uns in ihren Bann gezogen. Danke! Wir haben noch keine Reise erlebt, die derart perfekt, liebevoll und auf jeden Wunsch eingehend organisiert war. Ihre Überraschungen waren grandios, nie hätten wir mit so etwas gerechnet. Auch jeden Tag Unterlagen über den Tagesablauf zum Nachlesen waren phänomenal einfach super.

Nochmals vielen herzlichen Dank und wir freuen uns auf eine nächste Reise mit Ihnen.

P. + S. Wiesinger

Danke für das unvergessliche „Inselglück in Venedig“. Jeder Tag dieser Entdeckungsreise durch die Lagune war mit landschaftlichen, musikalischen und anderen Besonderheiten und Überraschungen ein Erlebnis für mich; kompetent und liebevoll ausgewählt und perfekt organisiert. Viele „give-aways“ machen auch zu Hause noch Freude und nähren die positiven Erinnerungen.

Gut, dass das dichte und exclusive Programm auch noch Zeit für persönliche Aktivitäten und Vorlieben ließ!

C. Pauxberger

Die unglaubliche gebotene Vielfalt und die jeweils unterschiedlichen Besonderheiten der einzelnen Inseln der Lagune tragen wie glitzernd leuchtende Mosaiksteine zum Verständnis des Gesamtkunstwerks Venedig bei.

B. Haider-Müller

Frau Harriet versteht es wunderbar mit Menschen vor Ort Beziehungen aufzubauen, die Ihren „Gästen“ die Reise zu den 14 Inseln in 7 Tagen zu einem Erlebnis besonderer Art werden ließ. Vielen Dank!

E. Bahlaj

Vielen herzlichen Dank nochmal für diese tolle Reise! Sie war in jeder Hinsicht eine Bereicherung!

M. Bauer

Wir danken für die schönen 7 Tage auf Venedigs Inseln. Zu den köstlichen, stets von gutem Wein begleiteten Speisen, den interessanten, von oft sehr originellen Führerinnen und Führern interpretierten Örtlichkeiten, dem exzellenten Hotel, den netten kleinen Überraschungen und Ihrer umsichtigen Fürsorge – was alles ja schon zum Markenzeichen von „Literatur on Tour“ geworden ist – kam diesmal auch noch weitgehend Unbekanntes. Murano, Burano und Torcello, den Lido kennt ja jeder der einmal Venedig besuchte, aber eben nur oberflächlich.

Aber wer kennt schon das grüne Sant`Erasmo, das einsame Lazaretto Nuovo inmitten von Salzmarschen, San Francesco del Deserto mit seinem stillen Franziskanerkloster oder Pellestrina, das die Lagune vor den Wellen des offenen Meeres schützt? Jede dieser Inseln war den eingehenden Besuch wert, den Sie uns geboten haben und wir hoffen dass Gäste, die nach uns mit Ihnen die Inseln Venedigs besuchen werden, sich an diesen genauso erfreuen werden wie wir.

I. + R. Arnberger

Wir verbrachten eine in jeder Hinsicht hochinteressante Woche auf der von Elisabeth-Joe Harriet organisierten und geleiteten Kulturreise durch die Lagune von Venedig. Dank ihrer besonderen Kontakte konnten wir auf den verschiedenen Inseln der Lagune Führungen mit Personen erleben, die mit der lokalen kulturellen Umgebung eng vertraut waren und solcherart besonderes Wissen und Erlebnisse mit uns teilen konnten.

Und sie selbst riss uns begeistert mit, als ob wir seit Längerem Bewohner der Lagune wären – dies dank ihrem profunden Wissen und zugleich den zahllosen anregenden Episoden aus der Geschichte und auch dem Alltag des venezianischen Umlandes.

V. + C. Dorda



INSELGLÜCK IN VENEDIG

18. – 24. Oktober 2026 | 7 Tage/6 Nächte

Inkludierte Leistungen

- Linienflug mit AUA nach und von Venedig
- 6 x Nächtigung/Frühstücksbuffet im *****Hotel Ausonia Hungaria am Lido
- 2 Tage Lagunenfahrten mit einem privaten 50 Personen-Boot
- Transfer vom Flughafen zum/vom Hotel mit privatem Wassertaxi
- Tickets für den öffentlichen Verkehr in Venedig und Inseln
- Tagesticket für die Biennale
- 1 x Welcome-Drink und Snack im *****Hotel Ausonia Hungaria
- 1 x Abendessen mit Wasser und 1 Getränk im *****Hotel Ausonia Hungaria
- 1 x Abendessen mit Wasser und 1 Getränk im Restaurant «Da Celeste» in Pellestrina
- 1 x Abendessen mit Wasser und Weinbegleitung in der Osteria «Venissa» auf Mazzorbo
- 1 x Mittagessen mit Wasser und 1 Getränk im Restaurant «Robe di Matti» auf San Servolo
- 1 x Mittagessen mit Sekt, Wein und Wasser im *****L Hotel San Clemente Palace
- 1 x Mittagessen im Grünen mit den Bioprodukten von Silvia Bastianello und Getränken auf Sant'Erasmus
- 1 x Mittagessen mit Wasser und 1 Getränk im Restaurant «Salso» auf La Certosa
- 1 x Überraschungs-Drink
- Weinverkostung im Weingut Venissa auf Mazzorbo
- Diverse Kaffee und Wasser
- Exklusives Gondolieri Konzert
- Ticket für ein Kirchen Konzert
- Alle Eintritte und exklusiven Führungen wie angeführt
- Alle Trinkgelder bis auf Zimmermädchen
- Deutschsprachige Führungen mit Fiona Giusto
- Welcome- und Farewell-Geschenk
- Tägliche Reiseunterlagen
- Reiseleitung und Rezitation: Elisabeth-Joe Harriet

mindestens 15, maximal 25 TeilnehmerInnen

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer/Twin € 4.990,00

Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelnutzung € 450,00

Abflug von Wien am 18. Oktober 2026 morgens/vormittags (genaue Uhrzeit steht noch nicht fest)

Anmeldeschluss 10. Juni 2026

Information & Buchung: Elisabeth-Joe Harriet

+43/ 664/ 3011674

ejh@elisabeth-joe-harriet.com

A-3400 Klosterneuburg, Martinstraße 143

www.elisabeth-joe-harriet.com



*Die Stadt der Venezianer mithilfe der göttlichen Vor-
sehung gegründet auf Wasser, umgeben von Wasser,
verteidigt mit Wasser anstelle von Mauern. Sollte
jemand in irgendeiner Weise zum Schaden der
öffentlichen Gewässer handeln, wird er zum Feind der
Heimat erklärt und nicht geringer bestraft, als ob er
die heiligen Mauern seiner Heimat verletzen würde.
Die Gültigkeit dieses Edikts ist immerwährend!*

Wasser-Magistrat Venedig, 1553

*Das Licht auf der Lagune ist der Pfau der Hera,
Den Zeus' Gemahlin für Venedigs Freundschaft spendet.“*

Theodor Däubler (1876 – 1934)

Gott hat mit der Welt auf Armenisch gesprochen.

Lord Byron, 1788 – 1824



*Niemals hat die Lagune von Venedig sich meinem Auge so
glücklich entschleiert wie an jenem Vormittag, den ich fast
ausschließlich ihrer Betrachtung widmete. Ich kenne nichts
Beglückenderes als die Stunden, in welchen ein merkwürdiges
Stück Natur oder Kunst sich dem Auge zum ersten Mal so
klar und durchsichtig darbietet, dass die aufmerksame Be-
trachtung dem schaffenden Geist der Schönheit unmittelbar
auf frischer Spur zu folgen vermag.*

*Landschaften, Wolken, Bilder, an denen wir oft mit unbe-
wusster Freude vorübergingen, enthüllen in solchen Augen-
blicken plötzlich und überraschend den in ihnen wirksamen
Schöpfergedanken. Dann ist es dem geübten und fleißigen
Beschauer vergönnt, im glücklichen Belauschen und Verstehen
an dieser Schöpfung so teilzunehmen, dass er dem schönen
Objekt gegenüber selbst das Gefühl des Erschaffenden hat. Es
ist genau dasselbe Glücksgefühl, das ein Buch, eine Musik in
der Stunde des vollkommenen Verstehens gewährt; dann ist
das Kunstwerk dein Eigentum und du selbst bist der Dichter.*

(Hermann Hesse, 1877 – 1962)

